

Hanse-Preis für Intensivmedizin 2015

Für ihre hervorragende wissenschaftliche Arbeit „Individualized Early Goal-Directed Therapy in Systemic Inflammation: Is Full Utilization of Preload Reserve the Optimal Strategy?“ wurde Frau **Dr. med. Karin H. Wodack** auf dem 25. Symposium Intensivmedizin & Intensivpflege in Bremen mit dem Hanse-Preis für Intensivmedizin 2015 ausgezeichnet. Dr. Wodack arbeitet und forscht als Assistenzärztin im Zentrum für Anästhesiologie und Intensivmedizin, Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (Direktor: Prof. Dr. med. A. E. Goetz). Der von der Fresenius-Stiftung Bad Homburg gestiftete Preis ist mit 5.000 EUR dotiert.

(Dr. M. Specker)